



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

5146 /AB

05. Juli 2010

zu 5223 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0480-II/BK/4.3/2010

Wien, am 1. Juli 2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Ing. Westenthaler, Dr. Spadiut, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Mai 2010 unter der Zahl 5223/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Fürstenfeld“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 13:

	Angezeigte Fälle	Geklärte Fälle	Aufklärungsquote
Alle gerichtlichen strafbaren Handlungen	1.248	568	45,5%
davon Verbrechen	182	33	18,1%
davon Vergehen	1.066	535	50,2%
§ 129 StGB (Einbruchsdiebstähle)	147	12	8,2%
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	266	237	89,1%
Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	823	229	27,8%
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	8	8	100,0%
Strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr	44	5	11,4%
Sonstige strafbare Handlungen nach dem StGB	40	27	67,5%

Zu den Fragen 14 und 15:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.